

Entspannt investiert



Invest Dividende

Jahresbericht zum 31.12.2022

LB≡BW Asset Management

 Kreissparkasse
Ludwigsburg

Inhalt

7	Jahresbericht zum 31.12.2022
8	Tätigkeitsbericht
13	Vermögensübersicht zum 31.12.2022
14	Vermögensaufstellung zum 31.12.2022
18	Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen
19	Invest Dividende R Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 15.12.2022 bis 31.12.2022
20	Invest Dividende R Entwicklung des Sondervermögens
21	Invest Dividende R Verwendung der Erträge des Sondervermögens
22	Invest Dividende VV Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.12.2022 bis 31.12.2022
23	Invest Dividende VV Entwicklung des Sondervermögens
24	Invest Dividende VV Verwendung der Erträge des Sondervermögens
25	Übersicht Anteilklassen
26	Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV
31	Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Seit unserer Gründung legen wir Fonds für private und institutionelle Anleger auf. Dadurch bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an den Entwicklungen der Märkte teilzunehmen. Detailinformationen erhalten Sie von Ihrem Berater.

In diesem Jahresbericht können Sie sich ein Bild von unserer Anlagepolitik und der Situation Ihres Fonds verschaffen. Zudem erhalten Sie Informationen über die Entwicklung der Kapitalmärkte in Bezug auf Ihre Anlagen. Sollten Sie weitergehende Auskünfte zu Ihrem Fonds benötigen, sprechen Sie bitte Ihren Berater an.

Tagesaktuelle Informationen zu Fondspreisen finden Sie im Internet unter www.LBBW-AM.de und in der überregionalen Tagespresse.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Uwe Adaml (Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz



Dr. Bernhard Scherer

Invest Dividende

Jahresbericht zum 31.12.2022

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Der Fonds investiert nach dem Grundsatz der Risikostreuung in verschiedene Assetklassen, um einen langfristigen und möglichst stetigen Wertzuwachs zu erzielen.

Der Invest Dividende ist ein Aktienfonds. Er kann weltweit in Wertpapiere, wie z. B. verzinsliche Wertpapiere, Aktien und Zertifikate, sowie Geldmarktinstrumente, Investmentanteile und sonstige Anlageinstrumente investieren. Mehr als 50 Prozent des Fondsvermögens werden in Aktien angelegt, die eine überdurchschnittliche Dividendenqualität aufweisen und die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind. Bei der Beurteilung der Dividendenqualität stehen die Dividendenhöhe, das bisherige und prognostizierte Dividendenwachstum sowie die Kontinuität der Dividenden-Zahlungen im Fokus. Zudem gilt, dass mindestens 50 Prozent des Aktivvermögens (die Höhe des Aktivvermögens bestimmt sich nach dem Wert der Vermögensgegenstände des Investmentfonds ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) des OGAW-Sondervermögens in solche Kapitalbeteiligungen i. S. des § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz („InvStG“) angelegt werden, die nach diesen Anlagebedingungen für das OGAW-Sondervermögen erworben werden können. Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden.

I. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Die Anteilklasse Invest Dividende R erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von -1,3 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse Invest Dividende R im Berichtszeitraum:



Die Anteilklasse Invest Dividende VV erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von -4,76 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse Invest Dividende VV im Berichtszeitraum:



Tätigkeitsbericht

II. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 01. Dezember 2022 bis 30. Dezember 2022

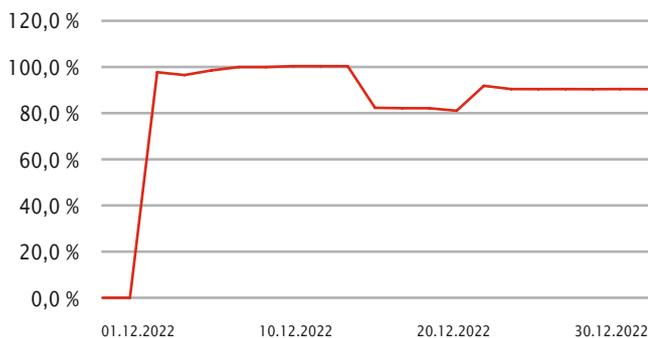
Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	65.158.576,22	0,00	EUR
Investmentanteile	14.349.350,98	0,00	EUR

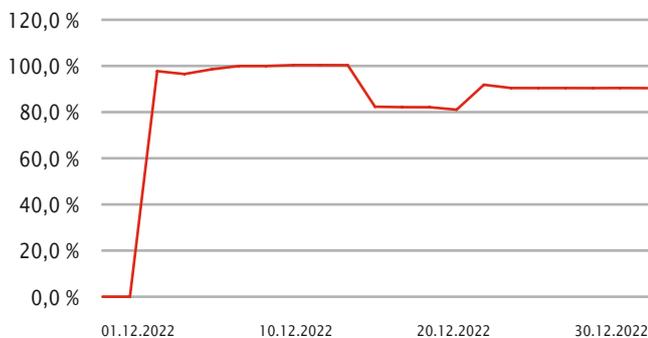
b) Allokation Aktien

Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i. e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Aktienquote



Nettoaktienquote



c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt: Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

Branche	Anteil am Aktienvermögen 30.12.2022	Anteil am Aktienvermögen 01.12.2022
Gesundheit	26,95 %	0,00 %
Versicherungen	16,85 %	0,00 %
Industrieprodukte und Services	12,47 %	0,00 %
Nahrungs- und Genussmittel	8,92 %	0,00 %
Chemie	8,06 %	0,00 %
Telekommunikation	7,33 %	0,00 %
Ressourcen und Bodenschätze	4,56 %	0,00 %
Finanzdienstleistungen	3,83 %	0,00 %
Versorger	2,67 %	0,00 %
Erdgas und Erdöl	2,64 %	0,00 %
Fahrzeugbau	2,63 %	0,00 %
Kreditinstitute	1,38 %	0,00 %
Konsumgüter private Haushalte	1,37 %	0,00 %
Medien	0,35 %	0,00 %
Gesamt	100,00 %	0,00 %

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Die Fondsaufgabe erfolgte zum 01. Dezember 2022. Bis zum 09. Dezember 2022 wurde die initiale Befüllung des Fonds abgeschlossen. In Summe wurden Wertpapiere (Aktien und ETF`s) im Gegenwert von ca. 70,5 mio EUR erworben.

Die Branchen Gesundheit, Versicherungen und Industrie wurden dabei übergewichtet. Trotz Gewinnmitnahmen sahen wir bei den Unternehmen dieser Branchen weiteres Potenzial. Desweiteren wurde im Bereich Pharma/Biotechnologie investiert. Hier erhoffte man sich einen positiven Beitrag aufgrund der Demografie, vor allem in den Industrieländern.

Mitte Dezember erfolgten weitere Abrufe im Fonds. Die vorhandene Liquidität wurde dafür verwendet, günstig bewertete Unternehmen mit ansprechender Dividendenrendite in das Portfolio aufzunehmen. Es wurden Unternehmen aus den Branchen Automobil, Banken, Chemie, Industrie, Nahrungsmittel, Pharma und Versorger aufgenommen.

Tätigkeitsbericht

In einem schwierigen Marktumfeld konnten die Verluste im Dezember eingegrenzt und günstige Kurse zum Kauf von weiteren Unternehmen genutzt werden.

Zum Ende des Berichtszeitraumes war der Fonds, mit 43 Wertpapieren, breit gestreut.

Absicherungsgeschäfte fanden im Berichtszeitraum nicht statt. Solche wären erst beim Unterschreiten gesetzter Indexstände eröffnet worden.

III. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	0,15 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen

zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	95,11 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Tätigkeitsbericht

Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	6,34 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	1,74 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

IV. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Invest Dividende R

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Währungskonten 2

Realisierte Verluste

0

Invest Dividende VV

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Währungskonten 1.118

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Währungskonten 106

V. Zusätzliche Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB (ARUG II)

- Die Angaben über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind in Punkt III dargestellt.
- Die Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios können Punkt II c) entnommen werden. Die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in der Umsatzliste des Jahresberichts dargestellt.
- Bei der Investition in Aktien sehen es die allgemeinen Pflichten für die Verwaltung von Sondervermögen vor, dass auch die mittel- bis langfristige Entwicklung dieser Aktiengesellschaften berücksichtigt wird. Im Rahmen unseres Research-Ansatzes verfolgen wir einen strukturierten Analyseprozess von Unternehmen, in den wichtige Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften, wie z. B. Strategie, finanzielle und nicht finanzielle Leistungen und Risiko, Kapitalstruktur und soziale und ökologische Auswirkungen sowie die Corporate Governance einfließen. Unser Research-Ansatz umfasst neben eigenen Analysen die Nutzung einer Vielzahl externer Research-Anbieter sowie enge Kontakte zu den Unternehmen. Dies ermöglicht uns eine gute Beobachtung bzw. Analyse der Geschäftsentwicklung und wichtiger Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften.

Tätigkeitsbericht

4. Bei der Umsetzung der Abstimmungspolitik können die Stimmrechte auf der Hauptversammlung direkt und persönlich ausgeübt oder hierfür die Stimmrechte an Vertreter von Anlegern, Stimmrechtsvertretern, Aktionärsvereinigungen oder Vertreter von Banken übertragen werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/mitwirkungs-und-abstimmungspolitik>

5. Informationen über den Umgang mit Interessenkonflikten erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/interessenkonflikte>

Es wurden im Berichtszeitraum keine Wertpapierdarlehensgeschäfte mit Aktien im Sondervermögen getätigt. Interessenskonflikte im Zusammenhang mit der Ausübung von Aktionärsrechten lagen nicht vor.

VI. Angaben gem. Artikel 7 der TaxonomieVO

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	84.657.444,77	100,07
1. Aktien	62.843.320,72	74,28
Bundesrep. Deutschland	22.353.013,45	26,42
Canada	20.585.003,98	24,33
Dänemark	7.712.970,56	9,12
Finnland	3.718.471,40	4,40
Frankreich	3.035.197,44	3,59
Großbritannien	2.073.402,00	2,45
Niederlande	865.128,00	1,02
Schweiz	840.997,89	0,99
Spanien	839.416,00	0,99
USA	819.720,00	0,97
2. Investmentanteile	13.638.146,34	16,12
3. Bankguthaben	8.168.206,73	9,66
4. Sonstige Vermögensgegenstände	7.770,98	0,01
II. Verbindlichkeiten	-58.278,89	-0,07
III. Fondsvermögen	84.599.165,88	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bestandspositionen							EUR	76.481.467,06	90,40
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	62.843.320,72	74,28
Aktien									
Emera Inc. Registered Shares o.N.	918088		STK	23.500	23.500		CAD 51,750	840.997,89	0,99
BB Biotech AG Namens-Aktien SF 0,20	A0NFN3		STK	43.045	43.045		CHF 55,200	2.406.282,85	2,84
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	A0Q4DC		STK	21.997	21.997		CHF 107,140	2.386.711,81	2,82
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50	904278		STK	5.000	5.000		CHF 83,590	423.261,94	0,50
Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien SF 0,10	579919		STK	5.574	5.574		CHF 442,300	2.496.713,96	2,95
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	A1XA8R		STK	24.063	24.063		DKK 938,000	3.035.197,44	3,59
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	840400		STK	14.228	14.228		EUR 200,900	2.858.405,20	3,38
BASF SE Namens-Aktien o.N.	BASF11		STK	46.263	46.263		EUR 46,390	2.146.140,57	2,54
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	BAY001		STK	49.866	49.866		EUR 48,325	2.409.774,45	2,85
Crédit Agricole S.A. Actions Port. EO 3	982285		STK	88.000	88.000		EUR 9,831	865.128,00	1,02
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	555200		STK	63.098	63.098		EUR 35,180	2.219.787,64	2,62
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	555750		STK	142.801	142.801		EUR 18,638	2.661.525,04	3,15
Enagas S.A. Acciones Port. EO 1,50	662211		STK	52.800	52.800		EUR 15,525	819.720,00	0,97
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	EVNK01		STK	47.000	47.000		EUR 17,935	842.945,00	1,00
KONE Oyj Registered Shares Cl.B o.N.	A0ET4X		STK	17.700	17.700		EUR 48,300	854.910,00	1,01
Koninklijke DSM N.V. Aandelen op naam EO 1,50	A0JLZ7		STK	18.140	18.140		EUR 114,300	2.073.402,00	2,45
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	710000		STK	13.600	13.600		EUR 61,400	835.040,00	0,99
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	843002		STK	9.740	9.740		EUR 304,000	2.960.960,00	3,50
Shell PLC Reg. Shares Class EO -,07	A3C99G		STK	31.700	31.700		EUR 26,480	839.416,00	0,99
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	723610		STK	21.872	21.872		EUR 129,640	2.835.486,08	3,35
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	881026		STK	81.980	81.980		EUR 34,930	2.863.561,40	3,38
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	766403		STK	7.000	7.000		EUR 116,420	814.940,00	0,96
3M Co. Registered Shares DL -,01	851745		STK	17.146	17.146		USD 119,920	1.926.585,45	2,28
Amgen Inc. Registered Shares DL -,0001	867900		STK	12.098	12.098		USD 262,679	2.977.643,98	3,52
AT & T Inc. Registered Shares DL 1	A0HL9Z		STK	112.913	112.913		USD 18,410	1.947.742,64	2,30
Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New DL -,00333	A0YJQ2		STK	7.851	7.851		USD 308,900	2.272.357,84	2,69
Coca-Cola Co., The Registered Shares DL -,25	850663		STK	39.782	39.782		USD 63,610	2.371.078,02	2,80
Consolidated Edison Inc. Registered Shares DL -,01	911563		STK	9.400	9.400		USD 95,310	839.460,30	0,99

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
General Mills Inc. Registered Shares DL -,10	853862		STK	10.800	10.800		USD 83,850	848.517,22	1,00
Gilead Sciences Inc. Registered Shares DL -,001	885823		STK	42.662	42.662		USD 85,850	3.431.731,68	4,06
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	853260		STK	13.102	13.102		USD 176,650	2.168.628,06	2,56
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	852009		STK	51.888	51.888		USD 51,240	2.491.207,42	2,94
Procter & Gamble Co., The Registered Shares o.N.	852062		STK	6.063	6.063		USD 151,560	861.005,65	1,02
Warner Bros. Discovery Inc. Reg. Shares Series A DL-,01	A3DJQZ		STK	24.423	24.423		USD 9,485	217.055,19	0,26
Investmentanteile							EUR	13.638.146,34	16,12
Gruppenfremde Investmentanteile									
AGIF-All.Gl.Artif.Intelligence Act. au Port. P EUR Dis. oN	A2PGCW		ANT	1.380	1.380		EUR 1.311,160	1.809.400,80	2,14
AGIF-All.Oriental Income Inhaber Anteile P (EUR) oN	A2JBTS		ANT	1.439	1.439		EUR 1.600,680	2.303.378,52	2,72
iSh.DJ Asia Pa.S.D.50 U.ETF DE Inhaber-Anteile	A0H074		ANT	43.010	43.010		EUR 22,745	978.262,45	1,16
JPM.Fds-China A-Share Opportu. A.N. JPM-CN A-SHO C(acc)EUR oN	A14VZJ		ANT	63.201	63.201		EUR 27,710	1.751.299,71	2,07
Lyxor MSCI NE ESG Fil.DR UETF Actions au Port.Dist o.N.	LYX0CB		ANT	77.508	77.508		EUR 36,185	2.804.626,98	3,32
T. Rowe Price-Japanese Equity Namens-Anteile Q EUR o.N.	A14MK0		ANT	39.850	39.850		EUR 18,650	743.202,50	0,88
Xtrackers DAX ESG Screened UC Inhaber-Anteile 1D o.N.	DBX0NH		ANT	8.462	8.462		EUR 100,560	850.938,72	1,01
SPDR S&P Eme.Mkts Div.Aris.ETF Registered Shares o.N.	A1JKSZ		ANT	64.675	64.675		USD 13,138	796.128,19	0,94
T. Rowe Price-Gl.Technol.Eq.Fd Namens-Anteile Q Acc.USD o.N.	A14UXX		ANT	101.459	101.459		USD 16,840	1.600.908,47	1,89
Summe Wertpapiervermögen							EUR	76.481.467,06	90,40
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	8.168.206,73	9,66
Bankguthaben							EUR	8.168.206,73	9,66
EUR-Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	8.071.729,01			% 100,000	8.071.729,01	9,54
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
			CHF	29.104,17			% 100,000	29.474,07	0,03
			USD	71.509,65			% 100,000	67.003,65	0,08
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	7.770,98	0,01
Zinsansprüche			EUR	7.770,98				7.770,98	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten *)			EUR	-58.278,89				-58.278,89	-0,07
Fondsvermögen							EUR	84.599.165,88	100,00 ¹⁾

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Invest Dividende R									
Fondsvermögen							EUR	146.974,54	0,17
Anteilwert							EUR	39,48	
Umlaufende Anteile							STK	3.723	
Invest Dividende VV									
Fondsvermögen							EUR	84.452.191,34	99,83
Anteilwert							EUR	71,43	
Umlaufende Anteile							STK	1.182.275	

^{*)} Beratungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Verwahrtgelte, Kostenpauschale

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2022		
Canadische Dollar	(CAD)	1,4460500	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9874500	=	1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4364500	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,0672500	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	-----	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Während des Berichtszeitraumes wurden keine Käufe und Verkäufe in Wertpapieren getätigt, die nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 81.708.678,97 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

Invest Dividende R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 15.12.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	13,08
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	88,63
Summe der Erträge	EUR	101,71
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-0,05
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-23,77
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-1,55
4. Kostenpauschale	EUR	-2,78
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-38,67
Summe der Aufwendungen	EUR	-66,82
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	34,89
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	1,95
2. Realisierte Verluste	EUR	-0,18
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	1,77
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	36,66
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	446,27
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-2.281,82
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-1.835,55
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-1.798,89

Invest Dividende R Entwicklung des Sondervermögens

2022

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	148.787,42
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	149.105,10
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-317,68</u>
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-13,99
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-1.798,89
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	446,27
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-2.281,82
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	<u><u>146.974,54</u></u>

Invest Dividende R

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}	
I. Für die Ausschüttung verfügbar						
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres				EUR	36,66	0,01
- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	34,89	0,01			
				<hr/>		
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet						
1. Vortrag auf neue Rechnung				EUR	-36,66	-0,01
				EUR	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung				<hr/> <hr/>		
1. Endausschüttung				EUR	0,00	0,00

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Invest Dividende R

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	
2022 ^{*)}	EUR	146.974,54	EUR	39,48

^{*)} Auflagedatum 15.12.2022

Invest Dividende VV

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.12.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge	
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR 36.399,85
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR 7.871,70
3. Erträge aus Investmentanteilen	EUR 83.713,35
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR -10.919,94
Summe der Erträge	EUR 117.064,96
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR -105,64
2. Verwaltungsvergütung	EUR -11.535,12
3. Verwahrstellenvergütung	EUR -2.933,63
4. Kostenpauschale	EUR -5.213,42
5. Sonstige Aufwendungen	EUR -54.501,66
Summe der Aufwendungen	EUR -74.289,47
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR 42.775,49
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	EUR 1.118,21
2. Realisierte Verluste	EUR -105,96
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR 1.012,25
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR 43.787,74
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR 175.017,14
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR -3.200.033,54
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR -3.025.016,40
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR -2.981.228,66

Invest Dividende VV Entwicklung des Sondervermögens

2022

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	87.427.133,98
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	<u>87.427.133,98</u>
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	6.286,02
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-2.981.228,66
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	175.017,14
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-3.200.033,54
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	<u>84.452.191,34</u>

Invest Dividende VV Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	43.787,74	0,04
- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	42.775,49	0,04		
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1. Vortrag auf neue Rechnung			EUR	-43.787,74	-0,04
III. Gesamtausschüttung					
			EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung					
			EUR	0,00	0,00

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Invest Dividende VV Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	
2022 ^{*)}	EUR	84.452.191,34	EUR	71,43

^{*)} Auflagedatum 01.12.2022

Übersicht Anteilklassen

Anteil- klasse	Ertrags- verwendung	Ausgabeaufschlag		Verwaltungsvergütung		Beratungsvergütung		Mindest- anlagesumme in Fonds- währung	Fonds- währung
		Bis-zu- Satz in %	tatsächl. Satz in %	Bis-zu- Satz in % p.a.	tatsächl. Satz in % p.a.	Bis-zu- Satz in % p.a.	tatsächl. Satz in % p.a.		
Invest Dividende R	aus- schüttend	3,75	3,75	1,20	0,45	1,50	0,90	---	EUR
Invest Dividende VV	aus- schüttend	3,75	---	1,20	0,15	1,50	0,80	10.000	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		90,40
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag		0,00 %
größter potenzieller Risikobetrag		10,13 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		5,74 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 83,67 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR`s Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI WORLD		100,00 %
------------	--	----------

Sonstige Angaben

Invest Dividende R

Anteilwert	EUR	39,48
Umlaufende Anteile	STK	3.723

Invest Dividende VV

Anteilwert	EUR	71,43
Umlaufende Anteile	STK	1.182.275

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Invest Dividende R

Gesamtkostenquote *) 1,23 %

Invest Dividende VV

Gesamtkostenquote *) 1,32 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

*) Die Gesamtkostenquote wurde aufgrund des Rumpfgeschäftsjahres annualisiert.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens keine Provisionen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen wurden dem Sondervermögen nicht berechnet.

Verwaltungsvergütungssätze *) für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	WKN	Verwaltungsvergütungssatz p. a. in %
Investmentanteile		
Gruppenfremde Investmentanteile		
AGIF-All.GI.Artif.Intelligence Act. au Port. P EUR Dis. oN	A2PGCW	0,880
AGIF-All.Oriental Income Inhaber Anteile P (EUR) oN	A2JBTS	0,750
iSh.DJ Asia Pa.S.D.50 U.ETF DE Inhaber-Anteile	A0H074	0,300

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Investmentanteile	WKN	Verwaltungsvergütungssatz p. a. in %
JPM.Fds-China A-Share Opportu. A.N. JPM-CN A-SHO C(acc)EUR oN	A14VZJ	0,750
Lyxor MSCI NE ESG Fil.DR UETF Actions au Port.Dist o.N.	LYX0CB	0,600
SPDR S&P Eme.Mkts Div.Aris.ETF Registered Shares o.N.	A1JKSZ	0,550
T. Rowe Price-Gl.Technol.Eq.Fd Namens-Anteile Q Acc.USD o.N.	A14UXX	0,840
T. Rowe Price-Japanese Equity Namens-Anteile Q EUR o.N.	A14MK0	0,750
Xtrackers DAX ESG Screened UC Inhaber-Anteile 1D o.N.	DBX0NH	0,090

*) Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen. Die von den Zielfonds-KVGen veröffentlichten Verwaltungsvergütungssätze können sich inklusive oder exklusive Fondsmanagementvergütung verstehen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Invest Dividende R

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	34,53
Beratungsvergütung	EUR	34,53

Invest Dividende VV

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	52.134,39
Beratungsvergütung	EUR	52.134,39

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	12.592,46
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.		

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o. ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2021	2020
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	25.679.075,93	23.419.263,52
davon feste Vergütung	EUR	20.999.291,12	19.746.165,15
davon variable Vergütung	EUR	4.679.784,81	3.673.098,37
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		308	286
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	3.880.239,37	2.794.612,03
Geschäftsführer	EUR	1.936.706,67	993.510,39
weitere Risk Taker	EUR	1.943.532,70	1.801.101,64
davon Führungskräfte	EUR	1.943.532,70	1.801.101,64
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden
Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Für das Geschäftsjahr 2021 galten erstmalig die neue Regelungen aus der Betriebsvereinbarung zur leistungsabhängigen variablen Vergütung von AT-Mitarbeitern. Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2021 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die jährliche Kostenpauschale von 0,080 % p. a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart, den 20. Januar 2023

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Invest Dividende – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01. Dezember 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01. Dezember 2022 bis zum 31. Dezember 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter
für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers
für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der

bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 31. März 2023

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Koch)
Wirtschaftsprüfer

(Mathias Bunge)
Wirtschaftsprüfer

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 1003 51
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1, Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de